

## NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 25. Januar 2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer

Gemeinderat Hans Birkmann  
Gemeinderätin Karin Brenner  
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß  
Gemeinderat Sebastian Fetz  
Gemeinderätin Helga Käser  
Gemeinderat Erich Oberfichtner  
Gemeinderätin Birgit Reiner  
Gemeinderat Georg Schlichting  
Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlte:

Gemeinderätin Brigitte Krug  
Gemeinderat Andreas Moßmeyer

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Städtebauförderung Rathausstraße/Pfarrstraße; Vergabe der Leistung Straßenbau- und Pflasterarbeiten
4. Kanalanschluss Hohenau; Vergabe Aufrüstung Pumpwerk Mitteldachstetten
5. Anfragen, Sonstiges

#### Zu 1: Bekanntgaben

##### Asylbewerber im Gemeindegebiet

Auf Anregung von Gemeinderat Hans Birkmann hat Herr Bürgermeister Assum Ende Dezember Herrn Landrat Dr. Ludwig schriftlich gebeten, von einer über die bekannten 40 Plätze hinausgehenden Zuweisung von Asylbewerbern nach Oberdachstetten -insbesondere Mitteldachstetten- abzusehen. Landrat Dr. Ludwig nimmt die Besorgnisse der Bürger ernst. Zum Sachverhalt hat er telefonisch mitgeteilt, dass es aktuell keine Überlegungen gibt, weitere Liegenschaften in Mitteldachstetten für Asylbewerber auszuweisen. Eine Garantie kann aber nicht gegeben werden, da niemand weiß, wie sich die Situation in den nächsten Wochen entwickelt. Die Quartiere werden aber generell sorgfältig ausgewählt, wobei auch darauf geachtet wird, dass die Anzahl der Asylbewerber zur Bevölkerung in einem angemessenen Verhältnis steht. Bei Vermietungen sieht Herr Landrat Dr. Ludwig insbesondere die Vermieter in der Pflicht, sich der Integration ihrer Mieter anzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern in Mitteldachstetten spricht Erster Bürgermeister Assum den Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz seinen ausdrücklichen Dank aus, die in der Nacht vom 22. auf den 23. Januar bei der Brandbekämpfung in der Asylbewerberunterkunft geholfen haben.

#### Zu 2: Bauanträge

##### Möck Biogas GmbH & Co. KG, Tekturplanung zur Biogasanlage Möckenau

Die Möck Biogas GmbH & Co. KG hat einen Tekturplan zur Änderungsanzeige nach § 15 BImSchG vorgelegt. Eine Anfrage beim Landratsamt Ansbach hat ergeben, dass die Tektur erforderlich ist, da sich bei der Bauausführung der genehmigten Anlagen Änderungen ergeben haben bzw. Änderungen erfolgen sollen. Zum einen musste aufgrund örtlicher Gegebenheiten das

Endlager um ca. 3 Meter in südwestliche Richtung verschoben werden: Zum anderen soll ein genehmigter BHKW-Container mit einem 400 kW-Motor entgegen der ursprünglichen Planung in leicht verschobener Lage mit einem 530 kW-Motor errichtet werden. Für die Erhöhung von 400 kW auf 530kW wurde vom Landratsamt bereits eine immissionsschutzrechtliche Erlaubnis erteilt, zumal der leistungsstärkere Motor niedrigere Lärm-Emissionen hat. Der geforderte Erdwall mit Begrünung wurde laut Auskunft des Landratsamtes bis Ende 2015 ordnungsgemäß errichtet.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 8 zu 3 Stimmen

**Zu 3: Städtebauförderung Rathausstraße/Pfarrstraße; Vergabe der Leistung Straßenbau- und Pflasterarbeiten**

Die Vergabe der Straßenbau- und Pflasterarbeiten wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 8 Angebote abgegeben. Gemäß Vergabevorschlag wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Müller, Gerolzhofen mit einem Angebotspreis von 227.570,66 € abgegeben.

**Beschluss:**

Das Gewerk Straßenbau- und Pflasterarbeiten wird an die Fa. Müller, Gerolzhofen vergeben.

- 11 zu 0 Stimmen

**Zu 4: Kanalanschluss Hohenau; Vergabe Aufrüstung Pumpwerk Mitteldachstetten**

Für den Anschluss des Ortsteils Hohenau an die Kläranlage Oberdachstetten (Durchführung Ende 2016/Anfang 2017) muss die Förderleistung des Pumpwerks Mitteldachstetten erhöht werden. Da die Maschinenteknik des Pumpwerks bereits Verschleißerscheinungen zeigt, wird vom Ingenieurbüro Biedermann vorgeschlagen, die Umrüstung im Frühjahr 2016 durchzuführen. Zusätzlich muss der Stromanschluss erneuert werden. Das Ingenieurbüro Biedermann hat bei der Fa. Oekermann, Bielefeld und bei der Fa. Hofer, Oberdachstetten Kostenvoranschläge angefordert und deren Wirtschaftlichkeit bestätigt.

**Beschluss:**

Der Fa. Oekermann, Bielefeld wird der Auftrag zur Aufrüstung Pumpwerk Mitteldachstetten zum Angebotspreis von 40.189,87 € erteilt. Die Fa. Hofer, Oberdachstetten wird zum Angebotspreis von 1.733,52 € mit der Elektroinstallation beauftragt.

- 11 zu 0 Stimmen

**Zu 5: Anfragen, Sonstiges**

Altreifenentsorgung

Eine Rückfrage beim Maschinenring Ansbach hat ergeben, dass die Möglichkeit bestünde, am Bauhof der Gemeinde eine Sammelstelle vorzumerken. Die Reifen müssten unter Erhebung der jeweiligen Gebühr (je nach Reifengröße unterschiedlich) vom Bauhofpersonal bzw. Wertstoffhofpersonal entgegengenommen und die Einnahmen bei der Verwaltung gebucht werden. Der Maschinenring erstellt bei Abholung eine Rechnung an die Gemeinde, wobei eine Abholung erst ab 200 Reifen erfolgt. Diese Handhabung erscheint organisatorisch und verwaltungstechnisch nicht praktikabel. Die Gemeinde wird daher stattdessen über das Mitteilungsblatt die Gemeindeglieder von der alljährlichen Sammelaktion des Maschinenrings bei der BayWa Ansbach informieren. Gemeinderat Georg Schlichting schlägt vor, dass die Verwaltung noch abklären soll, ob im näheren Umkreis weitere vergleichbare Sammlungen erfolgen und auch hierüber im Mitteilungsblatt zu informieren.

Winterdienst

Gemeinderätin Karin Brenner bemängelt den Winterdienst am Treppenturm am Bahnhof. Erster Bürgermeister Assum erklärt hierzu, dass die Baulast für den Treppenturm bei der Bahn liegt, vereinbarungsgemäß die Gemeinde aber den Winterdienst übernimmt. Zum Erhalt der Bausubstanz wird aber nicht mit Salz gestreut, sondern nur mit anderen abstumpfenden Mitteln (Sand, Splitt).

Baumpflege in Oberdachstetten

Gemeinderätin Karin Brenner weist auf schiefe und beschädigte Bäume in der Hauptstraße hin. Erster Bürgermeister Assum teilt mit, dass hier bereits Angebote von Fachfirmen für Baumpflege zur Prüfung vorliegen. Es ist geplant, im gesamten Ortsbereich eine fachmännische Baumpflege durchzuführen.

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**20.<sup>00</sup> Uhr**

Anschließend